

Biologie 3. ev

Mendel's 1. Gesetz der einheitlichen Gesetzes den ersten kindlichen Generation. Die Nachkommen aus der Kreuzung zweier reine Sorten (homozygot) ist durch eine Gruppe von Hybriden, die Einheitlichkeit haben, sowohl in Bezug auf Genotyp und Phänotyp gebildet. Dieses Gesetz ist auf der Kreuzung der beiden Sorten homozygot für ein Zeichen (homozygot dominant und rezessiv homozygot AA basiert, aa), die zu einer Generation F gibt, die Uniform (AA), mit der gleichen Phänotyp wie die dominante Mutter. **2. Recht Mendel's** Law der Disjunktion (oder Segregation) der antagonistischen Charakter in der zweiten Generation filial. Individuen der F₂, die sich aus einander kreuzenden in der F-Hybriden sind phänotypisch voneinander unterscheiden, weil die Alternative oder Trennung der Faktoren, die für diese Zeichen, da im Prinzip zusammen in der gefunden werden hIbrido und dann getrennt und gemeinsam zwischen den verschiedenen Gameten. Diese stützt sich auf, ob Selbstung Paarung zwischen Individuen der F Hybrid-Aa. Nach der Meiose bei männlichen und weiblichen Individuen der F, Allele A und einem separaten (trennen) voneinander zu Gameten bilden und dann wieder bei der Befruchtung gemäß anzuschließen mit den Gesetzen des Zufalls und der Wahrscheinlichkeit. Aus diesem Grund in der F₂ wieder dominanten und rezessiven Phänotypen im Verhältnis 3:1, jeweils für die beherrschende homozygote Genotyp-Kombinationen (AA), heterozygote (Aa) und homozygot rezessiv (aa), die im Verhältnis 1 sind: 2:1. **3. Gesetz** der Unabhängigkeit und freie Kombination von erblichen Faktoren. Die antagonistische Zeichen sind unabhängig voneinander vererbt, weil die Allele, die für diese Zeichen (die Mendel genannt Faktoren der Vererbung) sind getrennt auf die Nachkommen übertragen und auf alle mögliche Weise kombiniert. Das Gesetz regelt die Übertragbarkeit auf der gleichzeitigen zwei Zeichen mit dominanter Vererbung, deren Gene auf verschiedenen Paaren von homologen Chromosomen. Aus dem elterlichen Phänotypen tritt Disjunktion oder Trennung zwischen den beiden Figuren (als Ergebnis der Meiose), so dass auf die Nachkommen übertragen wird separat, unabhängig und in allen möglichen Arten kombiniert (die gelben Phänotyp verbunden mit der glatten oder rau, und das gilt auch grün) bis vier Phänotypen, dass im Verhältnis 9:3:3:1 Form erscheinen. **hits - zählt** die Anzahl der Nachkommen an den einzelnen Kreuzungen und Anwendung der mathematischen Berechnung zur Analyse der Daten. In der experimentellen Kreuzungen sollte berechnet werden beobachteten Häufigkeiten der einzelnen Phänotyp zum Vergleich mit den erwarteten Häufigkeiten und theoretischen Wahrscheinlichkeiten. Die Ergebnisse aus dem Kreuz über abgeleitet sind in allen Fällen, die sich mit der Übertragung eines Zeichens durch ein Gen mit zwei allelen Formen und dominante Vererbung geregelt wahr.

Blutsverwandtschaft ace Bezug auf den Grad der Beziehung zwischen 2 Personen-Gen aus einem gemeinsamen Vorfahren abstammen. Wenn dies Vorfahren war eine pathologische rezessive Mutation, ist es normal, dass sich die Nachkommen übertragen hat unmittelbaren onvirtíendolos mindestens Luftfahrtunternehmen. Das Problem der Inzucht, für B EISPIEL zwischen Geschwisterkindern (Aktien, die ein gemeinsames Bündel von Großeltern und teile daher die Achte partede Gene) ist, dass es das Risiko der Zeugung von Kindern einige Anomalie betroffen erhöht, dass manifestiert wenn ein Kind das mutierte Allel erbt ein homozygot rezessiv. **Mutationen** sind Änderungen oder Abweichungen im Erbgut, die spontan auftreten oder durch Mutagene induziert. Sind vererbbar nur, wenn sie Auswirkungen auf die Keimzellen; Wenn acen somatischen Zellen, verschwinden mit den einzelnen, in dem sie erscheinen. Wenn es einen prägenden Charakter betrifft, ist leicht zu finden, während die, wenn sie rezessiv ist es schwieriger ist, zu erkennen, weil es durch die p kann laufen Heterozygoten ortadores. Diese, zu reproduzieren, zu übertragen das Allel, die nur in einem homozygot rezessiven manifestiert, vor allem für Menschen, die immer wieder Inzucht haben. **Mutationen spezifisches Gen oder** Veränderungen in der DNA-Sequenz eines Gens betrifft in der Regel einen einzigen Basenpaar. M odified die Aminosäuresequenz des Proteins und damit seine biologische Aktivität. **CromosómicasSe Mutationen** durch Veränderung der normalen

Sequenz des Gens Fragmente, aus denen sich ein Chromosom hergestellt. Es gibt mehrere Ursachen für diese Mutationen: Investment (Invest segmente Die Sequenz), Vervielfältigung (Wiederholung der gleichen Reihenfolge), Löschen (Löschen ein Fragment des Chromosoms) und Translokation (Fragmente sind zwischen den Chromosomen ausgetauscht werden). Andere Faktoren, die zu Veränderungen in der genetischen Information sind Transposons zuerst von Barbara McClintock, beschrieben, die sich bewegen oder springenden Gene ändern vermag ihre Position im Genom und "direkt>> aus einem anderen Chromosom, so dass die Aufgabe ihrer ursprünglichen Position und ihre Wiedereingliederung in ein anderes Chromosom führt häufig zu genetischen Variationen.

genomische Mutationen betreffen das Genom und führen zu einer Veränderung der Chromosomenzahl. Es ist die häufigste Aneuploidie, die auftritt, wenn eine Person ein Chromosom mehr oder weniger zufällig in Bezug auf ihre diploiden Zustand hat. Monosomie genannt werden, wenn anstelle der beiden homologen Chromosomen gibt es nur eins, und Trisomien, wenn statt zwei Chromosomen homologos. En drei Spezies Mensch spontan Aneuploidie Tarifänderungen, dass die Autosomen oder Geschlechts-Chromosomen beeinflussen können. Die folgende Tabelle listet die Syndrome (Gruppen von Symptomen) charakteristischsten durch diese Mutationen.